

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Stadtwerkeausschuss, SWA/025/ XI	
<b>Sitzung am</b>	: 23.09.2015	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum Moorbek und Tarpenbek, Heidbergstr. 101 - 111, 22846 Norderstedt (über den Betriebshof zu erreichen)	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 19:36

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Heideltraud Peihs
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 23.09.2015

## Sitzungsteilnehmer

### Vorsitz

**Peihs, Heideltraud**

### Teilnehmer

<b>Andt, Bernd</b>	
<b>Becker, Hans-Georg</b>	<b>für Herrn Berbig</b>
<b>Bülow, René</b>	
<b>Dittmayer, Heino</b>	<b>für Frau Heyer</b>
<b>Doblinger, Hansjörg</b>	
<b>Hattendorf, Harald</b>	<b>für Herrn Lunding</b>
<b>Jäger, Thomas</b>	
<b>Leiteritz, Gert</b>	
<b>Loeck, Thorsten</b>	
<b>Matthes, Uwe</b>	
<b>Ramcke, Michael</b>	
<b>Rudolph, Gerhard</b>	<b>für Herrn Kiehm</b>
<b>Voß, Friedhelm</b>	

### Verwaltung

<b>Heinemann, Christoph</b>	<b>Fachbereich 110</b>
<b>Struckmann, Anette</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b>
<b>Todt, Kim-Isabel</b>	<b>Fachbereich 113, Protokoll</b>

### sonstige

<b>Ewald, Anika</b>	<b>Stadtwerke Norderstedt</b>
<b>Gengelbach, Axel</b>	<b>Stadtwerke Norderstedt</b>
<b>Jeenicke, Hans</b>	<b>Seniorenbeirat</b>
<b>Seedorff, Jens</b>	<b>Stadtwerke Norderstedt</b>
<b>Voigt, Michael</b>	<b>Stadtwerke Norderstedt</b>
<b>Weirich, Theo</b>	<b>Stadtwerke Norderstedt</b>

**Entschuldigt fehlten**  
Teilnehmer

**Berbig, Miro**  
**Heyer, Gabriele**  
**Kiehm, Bernd**  
**Lunding, Arne**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 23.09.2015

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.09.2015**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 : M 15/0479**

**Halbjahresbericht 2015 der Stadtwerke Norderstedt**

**TOP 6 : B 15/0480**

**Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke Norderstedt, 1. Lesung**

**TOP 7 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 8 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 :**

**Bericht Herr Weirich - Quartalsbericht Energiemärkte**

**TOP 8.2 :**

**Bericht Herr Weirich - Aktuelles Handelsvolumen mit negativen Strompreisen**

**TOP 8.3 :**

**Bericht Herr Gengelbach - Besichtigung einer Windgasanlage**

**TOP 8.4 :**

**Bericht Herr Weirich - "Fair Watt"**

**TOP 8.5 :**

**Bericht Frau Ewald - Beantwortung der Anfrage von Herrn Ramcke zum Thema "Spartenergebnisse Gas"**

**TOP 8.6 :**  
**Bericht Frau Ewald - Beantwortung der Anfrage von Herrn Andt zum Thema**  
**"öffentliche Stromtankstellen"**

**TOP 8.7 :**  
**Bericht Frau Peihs - Korrektur der Niederschrift des Stadtwerkeausschusses vom**  
**09.09.2015**

**TOP 8.8 :**  
**Anfrage Frau Peihs - ARRIBA Parkplätze**

**TOP 8.9 :**  
**Anfrage Herr Ramcke – Datensicherheit**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :**  
**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 9.1 :**  
**Anfrage Herr Ramcke - Wirtschaftsplan, Ergebnisse der Geschäftsbereiche**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 23.09.2015

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Peihs eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Ramcke hat eine Anfrage im nichtöffentlichen Teil.

**Abstimmung über Nichtöffentlichkeit des TOP 9:**  
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:**  
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.09.2015**

Es liegen keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.09.2015 vor.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5: M 15/0479**  
**Halbjahresbericht 2015 der Stadtwerke Norderstedt**

Für die Erstellung des Wirtschaftsplanes, dessen Ansätze nun überprüft wurden, stellen die Klimadaten der Wetterstation Hamburg Fuhlsbüttel in einer Messreihe seit 2005 eine Säule bei der Ermittlung von Absatz- und Umsatzzahlen dar. Eine weitere Säule sind die Zählermessungen an den Übergabestationen für Strom und Gas, sowie bei Wasser und Wärme die Erzeugungsmessungen. Unter Berücksichtigung der Entwicklung des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres sowie des ersten Halbjahres 2015 ergibt sich die nun vorliegende Überarbeitung des ursprünglichen Wirtschaftsplanes zum 30.06.2015.

**Klimaentwicklung**

Ähnlich wie im Vorjahreszeitraum, war auch der vergangene Winter deutlich zu mild. So lag die Durchschnittstemperatur im Januar mit 3,2 °C noch über den schon milden 1,7 °C des Januars 2014. Im Februar und März lag die Durchschnittstemperatur zwar unter der des Vorjahres, aber immer noch über den geplanten Temperaturen auf Grundlage des eingangs skizzierten langjährigen Mittels. Das zweite Quartal war dann deutlich kühler als geplant und auch kühler als der Vorjahreszeitraum. So wurden beispielsweise im Mai 2015 10,9 °C wie im Vorjahr gemessen. Für die Planung des Gas- und Wärmeabsatzes wurde jedoch mit 12,6 °C gerechnet.

**Stromnetz**

Die gemessene Einspeisemenge an den Umspannwerken wird von geplanten 315,83 Mio. kWh auf 304,58 Mio. kWh zurückgehen. Auch die Entwicklung der Einspeisemengen durch eigene und fremde EEG- und KWK-Anlagen entspricht nicht den Planungen, so dass insgesamt von einem um 4,25 Mio. kWh geringerem Netzdurchsatz von 375,36 Mio. kWh ausgegangen wird.

Die Erlöse werden die geplanten 18,46 Mio. EUR nicht erreichen. Es wird vielmehr derzeit von Erlösen in Höhe von 16,69 Mio. EUR ausgegangen. Der Rückgang bei den Erlösen ist nicht nur mengenbedingt. Auch die an die Netzkunden weiterzuberechnenden Kosten für die Nutzung des vorgelagerten Netzes werden mit 6,14 Mio. EUR nicht die geplanten 7,30 Mio. EUR erreichen und wurden bei Erstellung des Preisblattes der Netznutzung Ende des letzten Jahres bereits berücksichtigt.

**Stromvertrieb**

Der Vertrieb wird im Unterschied zur Netzentwicklung inklusive eigener Abnahmestellen 225,49 Mio. kWh Strom verkaufen. Das ist mehr als die ursprünglich geplanten 217,46 Mio. kWh. Insbesondere die Abgabe an Kunden außerhalb des eigenen Netzgebietes trägt mit 30,86 Mio. kWh statt geplanten 20,51 Mio. kWh zu dieser Entwicklung bei. Der Umsatz wird von 32,81 Mio. EUR auf 31,09 Mio. EUR zurückgehen. Die darin enthaltene EEG-Umlage ist gegenüber der Planung nicht gestiegen, sondern leicht gesunken und trägt so zu dem Umsatzrückgang bei.

**Strom gesamt**

Die Entwicklung im Stromnetzbereich in Kombination mit der Entwicklung des Vertriebes wird einen leichten Margenrückgang (Umsatzerlöse aus Position 1.1. abzüglich Strombezug aus Position 4.1.) von 19,61 Mio. EUR auf 19,11 Mio. EUR bewirken. Hier gilt zu beachten, dass handelsrechtlich der Eigenverbrauch mit in den Strombezugskosten enthalten ist. Erlöse jedoch handelsrechtlich nicht aus Eigenverbrauch generiert werden.

## **Gasnetz**

Eingangs wurde bereits auf die Temperaturentwicklung eingegangen. Unter deren Berücksichtigung sowie auf Basis der Messungen des ersten Halbjahres ergibt sich eine erwartete Gasmenge von nunmehr 874,96 Mio. kWh an den Übergabestationen. Der ursprüngliche Wirtschaftsplan basierte auf 841,20 Mio. kWh. Die Erlöse aus Netzentgelten werden von geplanten 5,91 Mio. EUR auf 7,17 Mio. EUR steigen. Neben der Mengenentwicklung sind hier die regulatorischen Vorgaben zu berücksichtigen, die eine Kalkulation der Netzentgelte auf einem normierten Mengenabsatz vorschreiben. Vorgaben gibt es auch für die Kalkulation der Kosten des vorgelagerten Netzes. Diese werden nahezu unverändert 1,97 Mio. EUR betragen.

## **Gasvertrieb**

Im Vertrieb wurde ursprünglich mit einer Abgabe an Kunden in Höhe von 428,06 Mio. kWh gerechnet, nunmehr wird von einer Abgabemenge von 425,22 Mio. kWh ausgegangen. Der Eigenverbrauch wird von 254,08 Mio. kWh auf 265,55 Mio. kWh steigen. Da sich jedoch die Umsatzerlöse weniger reduzieren werden als die Bezugskosten wird weiterhin von einer positiven Beeinflussung des Ergebnisses ausgegangen.

## **Gas gesamt**

Die Marge im Gasbereich (Umsatzerlöse unter Position 1.2. abzgl. Materialaufwand unter Position 4.2.) wird unter handelsrechtlicher Betrachtung auf 0,16 Mio. EUR steigen. Im ursprünglichen Plan wurde hier noch von -1,76 Mio. EUR ausgegangen. Wesentlichen Anteil hieran hat die Entwicklung im Gasnetzbereich. Die vermeintlich geringe Marge nach Handelsrecht beinhaltet wie bei Strom die Bezugskosten für den Eigenverbrauch jedoch keine Erlöse.

## **Wasser**

Anhand der Messungen an den Übergabestellen und in den eigenen Wasserwerken wird von einem leichten Mengenrückgang von 4,18 Mio. m<sup>3</sup> auf 4,10 Mio. m<sup>3</sup> ausgegangen. Die Erlöse werden mengenkonform von geplanten 7,46 Mio. EUR auf nunmehr 7,32 Mio. EUR zurückgehen.

## **Wärme**

Die Mengenentwicklung der Fernwärme bewegt sich konträr zu der des Gasnetzes. Sollte die Wärmeabgabe nach Wirtschaftsplan noch bei 145,14 Mio. kWh liegen, wird nun von einer Abgabemenge von 133,84 Mio. kWh ausgegangen. Auch der Gaseinsatz und die Stromerzeugung bewegen sich in die gleiche Richtung. Die Erlöse werden um 0,71 Mio. EUR auf 9,52 Mio. kWh zurückgehen.

## **Rohhertrag**

Unter Berücksichtigung aller Unternehmensbereiche werden im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 107,30 Mio. EUR erzielt werden. Der Betrag fällt deutlich geringer aus, als der ursprüngliche Planwert, jedoch wird auch der Materialaufwand auf 49,86 Mio. EUR zurückgehen. Der Saldo wird sich dadurch insgesamt von 55,83 Mio. EUR auf 57,44 Mio. EUR verbessern.

## **Ergebnis**

Der Kapitaldienst wird das Ergebnis im Vergleich zum Wirtschaftsplan durch einen Rückgang von 19,30 Mio. EUR auf 19,02 Mio. EUR positiv beeinflussen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird sich wegen gesteigener sonstiger betrieblicher Aufwendungen lediglich um 0,92 Mio. EUR auf 4,94 Mio. EUR verbessern.

Die Ergebnisse der Verbundunternehmen zeigen ebenfalls eine positivere Entwicklung als geplant. Insgesamt wird ein Jahresgewinn von 7,84 Mio. EUR anstelle der geplanten 6,65 Mio. EUR erwartet.

Herr Voigt stellt den Halbjahresbericht vor. Fragen der Mitglieder werden von der Werkleitung beantwortet.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 6: B 15/0480**

**Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke Norderstedt, 1. Lesung**

Herr Seedorff erläutert den Wirtschaftsplan (siehe auch **Anlage 1**).  
(Zwischen-) Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Ramcke reicht eine schriftliche Anfrage zum Thema „Stellenplan“ zu Protokoll (**Anlage 2**) und bittet um schriftliche Beantwortung.

Außerdem stellt Herr Ramcke Fragen zum Thema „Verkehrsgesellschaft Norderstedt“. Herr Seedorff antwortet direkt und sagt zu, einen entsprechenden Bericht über die Verkehrsgesellschaft Norderstedt bereit zu stellen (**Anlage 3**).

Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung zu dieser Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 14.10.2015 erfolgt.

**TOP 7:**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Herr Hübner, Am Wiesengrunde 7a, 22844 Norderstedt, stellt eine Frage zum Thema „Rücklagen“. Herr Seedorff antwortet direkt.

Herr Hübner ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 8:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:**

**Bericht Herr Weirich - Quartalsbericht Energiemärkte**

Herr Weirich stellt den Quartalsbericht zu den Energiemärkten vor. Seinen Bericht gibt er als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 8.2:**

**Bericht Herr Weirich - Aktuelles Handelsvolumen mit negativen Strompreisen**

Herr Weirich stellt erstmalig das aktuelle Handelsvolumen mit negativen Strompreisen dar. Seinen Bericht gibt er als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 8.3:**

**Bericht Herr Gengelbach - Besichtigung einer Windgasanlage**

Herr Gengelbach berichtet von der Möglichkeit für die Mitglieder, im März/April 2016 eine Windgasanlage zu besuchen.

Es besteht Einvernehmen, dass der Besuch stattfinden soll.

Herr Gengelbach sagt zu, dass er sich im Februar 2016 um die genauere weitere Planung des Besuches kümmert.

**TOP 8.4:**

**Bericht Herr Weirich - "Fair Watt"**

Herr Weirich berichtet von dem neuen Produkt „Fair Watt“ der Stadtwerke Norderstedt. Dieses wird in einer Pressekonferenz am 24.09.2015 vorgestellt.

**TOP 8.5:**

**Bericht Frau Ewald - Beantwortung der Anfrage von Herrn Ramcke zum Thema "Spartenergebnisse Gas"**

Frau Ewald gibt die Beantwortung der Anfrage von Herrn Ramcke zum Thema „Spartenergebnisse Gas“ als **Anlage 6** zu Protokoll.

**TOP 8.6:**

**Bericht Frau Ewald - Beantwortung der Anfrage von Herrn Andt zum Thema "öffentliche Stromtankstellen"**

Frau Ewald gibt die Beantwortung der Anfrage von Herrn Andt zum Thema „öffentliche Stromtankstellen“ als **Anlage 7** zu Protokoll.

**TOP 8.7:**

**Bericht Frau Peihs - Korrektur der Niederschrift des Stadtwerkeausschusses vom 09.09.2015**

Frau Peihs berichtet, dass die Niederschrift des Stadtwerkeausschusses vom 09.09.2015 (Tagesordnungspunkt 8: „Sitzungstermine Stadtwerkeausschuss 2016“) korrigiert wird.

**TOP 8.8:**

**Anfrage Frau Peihs - ARRIBA Parkplätze**

Frau Peihs gibt eine Anfrage zum Thema „ARRIBA Parkplätze“ als **Anlage 8** zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

**TOP 8.9:**

**Anfrage Herr Ramcke - Datensicherheit**

Herr Ramcke gibt eine Anfrage zum Thema „Datensicherheit“ als **Anlage 9** zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.